

## **Niederschrift**

über die 8. öffentliche Sitzung  
des Schulausschusses

am Dienstag, dem **28.04.2009**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 25.09.2008**
- 4. Sachstandsbericht zum Schwimmunterricht**
- 5. Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes im Bereich der Grundschulen**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Renate Herde  
 Ratsfrau Sandra Martsfeld  
 Ratsfrau Manuela Mohr  
 Ratsherr Dieter Schäfer  
 Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann	Vertretung für Herrn Ratsherr Olaf Lies (MdL)
Ratsherr Holger Mehrle	Vertretung für Herrn Ratsherr Carsten Meyer

Vertreter/in der Lehrer

Annette Friedrichs	fehlt entschuldigt
Horst-Dieter Loga	fehlt entschuldigt
Günter Regener	

Vertreter/in der Eltern

Ulrike Oncken-Röben	
Alexandra Schlalos	fehlt entschuldigt

Zuhörer/in

Beigeordneter Folkert Feeken  
 Ratsherr Dieter Günther  
 Ratsherr Peter Bunting

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
 Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann  
 Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin  
 Auszubildender Anton Winter

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Martsfeld, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

### 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 25.09.2008

#### Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 4. Sachstandsbericht zum Schwimmunterricht

Die Verwaltung gab einen Überblick über die getätigten Abfragen bei den Kindergärten, Schulen, Seniorenbeauftragten und der Rheumaliga und fasste im Ergebnis zusammen, dass für sämtliche Gruppierungen, die Bedarf an Wasserzeiten haben, Stunden im Aquatoll zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage wurde erläutert, dass darüberhinaus u.a. im Rahmen des Sommerpasses kostenlose Schwimmkurse angeboten werden.

Der Schulleiter der Grundschule Sande äußerte sich zu der Entwicklung positiv und würde es begrüßen, wenn der Schwimmunterricht durch qualifiziertes Personal unterstützt wird. Als Wehmutstropfen wurde der Umstand beschrieben, dass künftig durch die Fahrtzeiten beide für den 3. Jahrgang vorgesehenen Sportstunden durch das Schulschwimmen aufgebraucht werden und somit in der dritten Klasse kein weiterer Sportunterricht durchgeführt werden kann.

Zu der Frage, welche Nutzung für das Lehrschwimmbecken nach der Schließung vorgesehen ist, führte der Bürgermeister aus, dass das Becken im Sommer zunächst trocken gelegt wird und danach eine Entscheidung getroffen wird. Das Gerücht, dass dort eine Gymnastikhalle entstehen soll, wurde als solches zurückgewiesen.

Die Elternvertreterin bat bei der weiteren Entwicklung der Schwimmkonzepte um Beachtung der durch den Schulelternrat vorgetragenen Forderungen.

### 5. Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes im Bereich der Grundschulen

Anhand einer Tischvorlage (siehe **Anlage**) stellte die Verwaltung die geplanten Maßnahmen vor und ergänzte, dass eine Umsetzung sämtlicher Maßnahmen in diesem Jahr nicht machbar ist, da die Arbeiten in den Schulen größtenteils in den Ferien durchgeführt werden müssen.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes zu den Mitteln für die Medienausstattung wurde erläutert, dass eine Verschiebung der Gelder

bei Bedarf unter den Schulen möglich ist.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss stimmt den hier aufgeführten Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II im Bereich der Grundschulen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbereitende Maßnahmen in Abstimmung mit den Schulleitern durchzuführen. Über die jeweilige Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Die Elternvertreterin erkundigte sich zum Thema „Ganztagsschule Sande“, ob der Verwaltung bekannt ist, welche Ideen zur Betreuung in den Nachmittagsstunden zusammengetragen wurden. Seitens des Bürgermeisters wurde dazu ausgeführt, dass die Schule Kontakt zum TuS Sande aufgenommen hat wegen einer etwaigen Betreuung, aber das Ergebnis nicht bekannt ist.

Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass das Gerücht im Umlauf ist, dass die Grundschule Sande zur Ganztagsschule umgewandelt wird. Hier sollte in der Presse klargestellt werden, dass es sich um das Schulzentrum Falkenweg handelt.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 17:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin